

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 249.

Freitag, den 6. September.

1839.

Bekanntmachung, die Concessionen zum Bier- und Branntweinschank betr.

Es ist wahrgenommen worden, daß die von uns zu Berechtigung des Bier- und Branntweinschanks erteilten Concessionen bisweilen von deren Inhabern verkauft, auch zum Verkaufe in öffentlichen Blättern ausgedoten werden. Da jedoch derartige Concessionen nur persönlich sind und aus einem solchen Kaufe ein Recht zu Ausübung des gedachten Gewerbes nicht hergeleitet werden kann, so wird andurch hierauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, den 30. August 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
D. Deutch.

Bekanntmachung,

die mit den Medicin Studirenden Stipendiaten auf den Termin Cruois 1839 zu haltenden Prüfungen betr.

Hiermit werden sämtliche Königl., Reichner Procuratur-, Ministerial- und andere Facultäts-Stipendiaten, auch resp. Expectanten, so Medicin Studiren, aufgefordert,

den 7. September 1839,

welcher zur Abhaltung der zweiten halbjährigen Prüfung pr. term. Cruois 1839 angesetzt worden ist, Nachmittags um 3 Uhr im theatro anatomico Behufe der abzuhaltenden Prüfung sich einzufinden. Zugleich wird die genaue Beobachtung der Vorschriften der Stipendiaten-Ordnung wiederholt in Erinnerung gebracht und haben diejenigen, welche derselben nachzukommen unterlassen, die etwaigen Nachtheile sich selbst zuzuschreiben.

Leipzig, den 21. August 1839.

Die medicinische Facultät daselbst.
D. Weber, d. J. Dechant.

Bekanntmachung.

Die Unterzeichneten machen hierdurch bekannt, daß der Rechnungs-Abschluß des Phönixvereins dritter Abtheilung auf das Rechnungsjahr vom 1. August 1838 bis mit 31. Juli 1839 ihnen vorgelegt, von ihnen mit den durch den Bevollmächtigten geführten Büchern verglichen und richtig befunden worden ist. In Gemäßheit des 24. §. der Statuten folgt hier ein Abdruck desselben sub F bei, und es werden die Rechnungsbücher acht Tage lang, von heute an gerechnet, zur Einsicht jedes Berechtigten im Locale des Bevollmächtigten, Hrn. G. A. L. Degen, neuer Neumarkt Nr. 13, bereit liegen.

Leipzig, am 3. Septbr. 1839.

Die derzeitigen Directoren des Phönixvereins III. Abtheilung.

Adv. Franz Brunner. Kammerath Ehr. Gottl. Frege. D. L. Puttrich. Ed. Aug. Steche. Adv. Franz Werner. Carl Jörn.

Rechnungs-Abschluß

Phönixvereins III. Abtheilung zu Leipzig auf das Jahr vom 1. August 1838 bis mit 31. Juli 1839.

Einnahme.		fl.	sch.	gr.	fl.	sch.	gr.
An verbliebenem Cassabestande von vorigem Rechnungsjahre					71	16	1
An von der Lebensversicherungsgesellschaft auf die Police Nr. 1577 erhoben					2500		
An Beitrag von 25 Mitgliedern der 2. Serie auf 6 Monate à 8 Gr. pr. Monat					50		
An Beitrag von 90 Mitgliedern auf 1 Jahr à 8 Gr. pr. Monat					360		
An halbjähriger Prænumeration von 50 neuen Mitgliedern der 7. und 8. Serie à 2 Thlr.					100		
An Beitrag von denselben auf 6 Monate à 8 Gr. pr. Monat					100		
					3181	16	1
Ausgabe.							
Für in obigem Rechnungsjahre der Lebensversicherungsgesellschaft bezahlte Prämien		446	10	11			
Für geleistete Abschlagszahlung auf 2 Stück Versicherungsscheine Nr. 19 und 20 à 25 Thlr.		50					
Für 23 Stück bezahlte Versicherungsscheine der 2. Serie à 100 Thlr.		2300					
Für 2 Stück dergleichen à 75 Thlr.		150					
Für zurückbezahlten Cassaberschuß an 25 Mitglieder der 2. Serie angehörig à 3 Thlr. 22 Gr. 5 Pf.		98	8	5			
Für Einrichtungskosten, Gehalte, Anwaltschaftsgebühren, Insertion und kleine Bureaufassen		85	23		3130	18	4
Cassabestand am 31. Juli 1839, welcher den einzelnem Serien angehörig ist					50	21	9